

ÜBERREICHT DURCH:

WEITERE INFORMATIONEN/BERATUNG

Internet: www.aidshilfe-beratung.de
Telefon: 0180-33-19411 (Mo. bis Fr. 9–21 h, So. 12–14 h; 9 Ct./Min.
aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
Internet: www.aidshilfe.de, E-Mail: dah@aidshilfe.de
2009 - Bestellnummer 042004
Konzept und Text: D. Schäffer, H. Sweers; Fotos: M. Schmidbauer
Gestaltung: Die Goldkinder, Agentur für Kommunikation, Berlin
Druck: schöne drucksachen, Bessemerstr. 76a, 12103 Berlin

DAH-Spendenkonto: Nr. 220 220 220, Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
*Sie können die DAH auch unterstützen, indem Sie Fördermitglied werden.
Nähere Informationen unter www.aidshilfe.de oder bei der DAH. Die DAH
ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden
und Fördermitgliedschaftsbeiträge sind daher steuerabzugsfähig.*



WIE TESTEN?

An erster Stelle steht eine ausführliche Beratung. Wenn du danach einem Test zustimmst, wird dir eine kleine Menge Blut abgenommen und auf Antikörper untersucht. Das Ergebnis bekommst du in der Regel etwa eine Woche später in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt (bei einem Schnelltest schon nach etwa einer Viertelstunde). Danach bespricht man mit dir, was das Ergebnis bedeutet und wie du dich und andere schützen kannst.

WAS BEDEUTET DAS ERGEBNIS?

- **HIV-Test:** Bei einem „negativen“ Ergebnis ist man nicht infiziert. Ein „positiver“ Test bedeutet, dass man sich angesteckt hat – aber nicht, dass man Aids hat oder bekommt.
- **Hepatitis-Test:** Hier gilt im Prinzip das Gleiche wie bei HIV. Hinzu kommen weitere Untersuchungen, zum Beispiel der Leberwerte.

Lass dir von deinem Arzt oder deiner Ärztin alles erklären! Dann könnt ihr gemeinsam entscheiden, welche weiteren Schritte ihr unternehmen wollt.

HIV UND HEPATITIS? EIN TEST SCHAFFT KLARHEIT!

Infos für Drogengebraucher/innen



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.



WARUM TESTEN?

Viele Drogengebraucher/innen sind mit Hepatitis oder HIV infiziert und wissen nichts davon. Das heißt: Die Viren schädigen oft „in aller Stille“ den Körper, bis Krankheitszeichen auftreten – und in der ganzen Zeit kann man unwissentlich andere anstecken.

Wir empfehlen deshalb regelmäßige Untersuchungen auf Hepatitis und HIV: Je früher eine Infektion festgestellt wird, desto besser sind die Behandlungsmöglichkeiten und desto eher kann man schwere Gesundheitsschäden vermeiden. Außerdem kann man sich selbst und andere besser schützen, wenn man Bescheid weiß.

ÜBRIGENS

- Gegen Hepatitis A und B solltest du dich impfen lassen! Die Kosten trägt in der Regel die Krankenkasse. Gegen Hepatitis C und HIV dagegen gibt es keine Impfung – hier schützen Safer Use und Safer Sex.
- Auch wenn du substituiert wirst oder aktuell Drogen konsumierst, kannst du eine Hepatitis B oder C behandeln lassen!



WANN UND WO TESTEN?

Am besten lässt du dich zweimal im Jahr ärztlich untersuchen und machst auch regelmäßig einen Hepatitis- und HIV-Test. Warte nicht auf eine „Einladung“, sondern geh selbst zu einer Aids- oder Drogenhilfe, einer JES-Gruppe, zum Arzt oder Gesundheitsamt und lass dich beraten. Außerdem kannst du dich dort über HIV, Hepatitis, Safer Sex/Safer Use und die Behandlungsmöglichkeiten informieren.

- Den **HIV-Test** bietet das Gesundheitsamt kostenlos oder für wenig Geld an (ca. 10 €). Bei manchen Aidshilfen kannst du auch einen Schnelltest machen – dann musst du nicht nach einer Woche noch mal kommen, um das Ergebnis abzuholen. Beim Gesundheitsamt und in der Aidshilfe musst du deinen Namen nicht nennen, und er wird auch nirgendwo vermerkt. Auch in einer Praxis oder Ambulanz kannst du dich testen lassen. Bei akutem Verdacht auf eine HIV-Infektion übernimmt die Krankenkasse die Kosten, sonst muss man selber zahlen. Anonymität ist hier aber nicht gewährleistet: Wenn man infiziert ist, wird das in der Patientenakte vermerkt.
- Den **Hepatitis-Test** lässt du am besten bei einem erfahrenen Arzt machen – dann kannst du auch gleich deinen Gesundheitszustand checken lassen. Auch einige Gesundheitsämter bieten HEP-Tests an.

